

Besinnungspfad und Baukultur

Leader-Förderung Drei neue Projekte haben Chance auf Gelder

Kempton/Oberallgäu Fischbeobachtung in der Iller, Besinnungspfad und Baukultur: Diese bunte Mischung aus neuen Projekten hat eine Chance auf Fördermittel aus dem Leader-Programm. Auf ihrer jüngsten Sitzung machte die Leader-Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu den Weg für die Anträge dreier Projekte frei.

Fischbeobachtungsstationen, Renaturierung von Uferbereichen, ein Illersteg sowie ein Tretbecken sind Teilprojekte des Großvorhabens „Flussraum Iller – Wasserkraft und Natur am Allgäuer Illerdurchbruch

erleben“, das die Bayerischen Elektrizitätswerke mit dem Landkreis Unterallgäu und der Gemeinde Altusried im Jahr 2014 umsetzen wollen. Das Gremium sieht da eine sinnvolle Ergänzung zur Rad-Runde Allgäu und dem Iller-Radweg sowie gute Umweltbildungsmöglichkeiten.

Auf den „Weitnauer Besinnungspfad“ lädt demnächst die Alt-Katholische Gemeinde Kempton Menschen ein, die einen Ort der Besinnung suchen – egal, welcher Glaubensrichtung. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Insti-

tutionen, die sich mit dem Thema Trauer auseinandersetzen, soll der Wald rund um die sogenannte Himmelswiese auch für Trauerbewältigung genutzt werden.

Im zweiten Anlauf hat das „Netzwerk Allgäuer Baukultur“ des Architekturforums Allgäu grünes Licht für den Antrag von Fördermitteln erhalten. Im Ober- und Unterallgäu werden demnächst Projekte umgesetzt, die Bauherren, Architekten oder Kommunen über das Thema Baukultur informieren und für eine landschaftsverträgliche Architektur sensibilisieren sollen. (az)